

21.02.2018

Endurosport News

**Kevin Gallas: Erneuter Triple Sieg bei der MAXXIS FIM SuperEnduro Weltmeisterschaft**

Der 21-jährige Baden-Badener setzte am 17.02.2018 in Malaga/Spainien seine eindrucksvolle Siegesserie fort - erneuert 3 Rennen - 3 Siege, der 2. Grand Prix Sieg in Folge - der Titel des Juniorenweltmeisters 2018 zum Greifen nahe.

Nach seinem Triumph in Riesa Anfang Januar war die Spannung groß, ob Kevin Gallas auch vor den spanischen Fans in Malaga an seine Dominanz in der Juniorenklasse würde anknüpfen können.

Um es vorweg zu nehmen: Er konnte - und wie! Kraftstrotzend und energiegeladent setzte das deutsche Nachwuchstalentschon im Qualifying die Bestmarke. Im Zeittraining für die Startreihenfolge peilte er nicht unbedingt den Spitzenplatz an:

Gallas: "Wer in Rennen 1 und 3 als erster den Platz am Gate wählen kann, muss im 2. Rennen nehmen was übrigbleibt."



Fieberhaft arbeitete das Team Hill Climb am Vortag des Rennens noch an der Zweitakt-Husqvarna, die durch das intensive Training in Spanien sehr gelitten hatte. Doch aller Einsatz und die Investitionen des Hauptsponsors Grenzgaenger und von MH Motorräder haben sich gelohnt - voller Stolz positionierte sich Kevin Gallas als 5. Fahrer in der ersten Startreihe zum Finalrennen 1.

Mit einem makellosen Holeshot übernahm das deutsche Nachwuchstalents von Beginn an die Führung auf dem relativ kurzen, aber anspruchsvollen und kräftezehrendem Track.

Gallas: "Jeder Fehler kostet Zeit und vor allem Kraft. Deshalb versuche ich, möglichst fehlerfrei zu fahren und vor allem im Steinfeld die Füße auf den Rasten zu lassen und immer in Vorwärtsbewegung zu bleiben."

Dieser kontrollierte Fahrstil sieht nicht besonders schnell oder spektakulär aus, ist aber effizient. Er hat sich aus den vielen Jahren im Trialsport und im Training auch mit Marko Prodan von Endurides entwickelt. Mit beeindruckenden 30 Sekunden Vorsprung auf den Polen Emil Juszczak holte sich Gallas den verdienten Sieg im ersten Finalrennen.

Mit gestärktem Selbstbewusstsein fuhr Gallas beim 2. Rennen an den Start - in die 2. Reihe aufgrund der umgekehrten Startreihenfolge. Der Start war nicht optimal, seine gedachte Linie war "zu". Doch er navigierte umsichtig durch das enge Fahrerfeld und lag am Ende der 1. Runde bereits an Position 5. Bei der Jagd auf den Führenden Juszczak unterliefen Gallas ein paar kleine Fehler im Steinfeld und in der Matrix. Doch er behielt die Nerven und übernahm kurz darauf die Führung. Er baute seinen Vorsprung zügig auf komfortable 20 Sekunden aus und sicherte sich damit den 2. Finalsieg in Malaga.

Nach schlechtem Start im 3. Rennen befand sich Gallas am Ende der Startgeraden im hartumkämpften Mittelfeld. Es gelang ihm, unbeschadet die schnelle Passage mit den weiten Sprüngen zu erreichen. In der 3. Runde ging er an dem Briten Hoare vorbei. Nach einem Fahrfehler von Juszczak übernahm Gallas auch im 3. Finale in Malaga die Führung. Diese gab er bis zum Ende nicht mehr ab und sah mit über 31 Sekunden Vorsprung auf Juszczak die schwarzweiße Zielflagge. Hoare wurde Dritter und Kyle Flanagan Vierter.

Erneut mit 3 glatten Laufsiegen den 2. Grand Prix in Folge gewonnen - auf eine solche Dominanz scheinen die anderen Junioren bislang keine passende Antwort zu finden. In der FIM MAXXIS SuperEnduro Weltmeisterschaft führt Gallas mit 7 Siegen in 9 Rennen die Junioren Klasse mit einem komfortablen Vorsprung von 37 Punkten vor Kyle Flanagan/Südafrika an.

Wird es Gallas gelingen, am 03. März in Bilbao den Titel schon vorzeitig für sich zu entscheiden? Wir dürfen gespannt sein....



